

# Wichtige Information an unsere Mitglieder

---

Aufgrund der aktuellen Entwicklung in Bezug auf das Coronavirus sind auch bei uns im Verein wichtige Entscheidungen zu treffen:

1. **Absage/Verschiebung der CASD/ASSD Hauptversammlung** – der neue Termin wird festgelegt sobald wir einen Überblick über die weitere Entwicklung haben. Evtl. werden wir ein Showwochenende dazu nutzen um die Versammlungen durchzuführen.
2. **Neuzüchterschulung:** diese wird ebenfalls verschoben, eine Neuterminierung wird erfolgen, sobald die Situation wieder überschaubar ist. Sollten angehende Züchter die Schulung dringend für ihre neue Zuchtstätte benötigen, so können sie die Schulung in Absprache mit der Vorsitzenden des Züchtergremiums – Elke Ernst – nachholen. Sie muss jedoch zwingend nachgeholt werden. Zuchtstättenabnahmen würden wir durchführen, allerdings ist dies vom persönlichen Empfinden des Zuchtwartes abhängig. Wenn nicht würden wir uns Videos und Pläne schicken lassen und so entscheiden ob wir die Zuchtstätte abnehmen würden. Wir werden auch jedem Neuzüchter einen Züchter als Paten zuordnen, der telefonisch für Fragen zur Verfügung steht.
3. **Körung Potsdam:** diese ist für den 18.04.2020 terminiert. Bis dato halten wir an diesem Termin fest – am **31.03.** würden wir uns entscheiden, ob diese durchgeführt wird oder nicht.
4. **Körungen – Teil phänotypische Bewertung/Phänotypisierungen:** sollte bis Mitte April die Situation so sein wie sie jetzt ist - was wir alle nicht hoffen wollen - würde wir mit Richtern sprechen ob eine Einzelbewertung bei ihnen möglich wäre – das ist mit den Richtern individuell abzustimmen, der eine oder andere würde sicherlich zusagen, so dass wir Zuchtzulassungen/ Phänotypisierungen durchführen können. Dies gilt jedoch nur für begründete unaufschiebbare Zuchtzulassungen/Phänotypisierungen. Die Züchter die eine unaufschiebbare phänotypische Bewertung benötigen müssten sich bei Elke Ernst melden und wir werden versuchen eine Möglichkeit zur Einzelbewertung zu finden. Sollte das erforderliche Ausstellungsergebnis wegen der abgesagten Ausstellungen fehlen, muss das für die Australian Shepherd nachgeholt werden. Die Entscheidung ob wir diese Vorgehensweise treffen, werden wir am **31.03.** treffen, damit sich jeder Züchter darauf einstellen kann.
5. **Individuelle Entscheidungen:** Ab Ende März sollten auch individuelle Entscheidungen getroffen werden können, wenn ein Züchter ein Problem hat, seine Planungen umzusetzen. Entscheiden wird die Zuchtkommission mit der Auflage, dass fehlende Bestandteile nachgeholt werden müssen.
6. **Show Troisdorf:** wir halten zunächst an der Veranstaltung fest. Die Entscheidung ob wir die Show absagen werden wir am **05.04.** treffen. Das wäre dann auch der neue Meldeschluss. Der Richter wird sich definitiv ändern: richten wird für den Fall, dass wir die Veranstaltung durchführen, Wilfried Knickmeier. Die Einladung der amerikanischen Richterin ist für nächstes Jahr verschoben. Dadurch werden sich die Meldegebühren auf 35 EUR verringern. Diejenigen die Abbuchung gewählt haben können wir zusagen, dass die Meldegebühren erst nach dem 05.04. abgebucht werden, nämlich erst dann wenn wir entschieden haben ob die Show durchgeführt wird oder nicht. Auch diejenigen die die Meldegebühren überweisen sollten auf jeden Fall mit der Zahlung bis zu diesem Datum abwarten, um Rücküberweisungen zu vermeiden. Wir werden natürlich versuchen Kosten erst nach dem 05.04. anfallen zu lassen, damit können wir auch garantieren, dass Ihr 100% der Meldegebühren zurückerstattet bekommt.

7. **Clubshow:** erst einmal bleibt die Show und das RO Turnier in der Planung. Ob wir einen Richterwechsel vornehmen müssen, wird auch von der aktuellen Entwicklung abhängig sein. Eine Entscheidung, ob wir die Clubschau und das RO-Turnier durchführen oder nicht werden wird am **24.05.** treffen. Mit den Meldegeldern werden wir gleichlautend zu Troisdorf vorgehen.
  
8. **Versatility Weekend Donaueschingen:** Planung läuft jetzt erst mal weiter. Die Entscheidung ob wir Donaueschingen durchführen oder nicht werden wir am **26.07.** bekannt geben.

Wir haben feste Entscheidungspunkte für die einzelnen Veranstaltungen festgelegt, damit jeder sicher planen kann und der Verein auch keinen finanziellen Schaden aus den geplanten Veranstaltungen hat.

Wir wollen sicherstellen, dass das Zuchtgeschehen weiterhin funktioniert. Bei Problemen – wenn bspw. ein Zuchtwart nicht kommen möchte – werden wir flexibel und individuell entscheiden. Ansprechpartner sind dabei die Leitung der Zuchtkommission oder des Züchtergremiums. Die Vereinsverantwortlichen werden sich dabei intern abstimmen und Lösungen finden.

In diesem Sinne hoffen wir, dass jetzt der Fahrplan für die kommenden Wochen steht. Keiner kann im Moment sagen, wie lange die Situation anhält und wir müssen Monat für Monat entscheiden wie wir vorgehen. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden und die Situation sich wieder verändern, dann versuchen wir vielleicht die eine oder andere Veranstaltung auch an einem neuen Datum durchzuführen. Wir wissen sehr wohl, dass sich viele Mitglieder auf die gemeinsamen Treffen gefreut haben, aber besondere Zeiten bedürfen auch besonderer Entscheidungen.

Bleibt alle gesund, steht diese Zeit auch mental gut durch und wir feiern ein Fest wenn wir das alle überstanden haben.

Der CASD Vorstand